

# Leipziger Tageblatt.

N<sup>ro</sup> 176. Sonntag, den 23. December 1827.

## Weihnachtsgeschenk.

Von den sechs Ansichten von Euthra, welche Herr C. Werner, ein talentvoller Zögling unserer Academie der bildenden Künste auf Stein (zehn Zoll breit und sechs Zoll hoch), geliefert hat, sind nun vollständige Exemplare, bis zu Ende dieses Monats für 1 Thaler, später 1 Thlr. 8 Gr. im kl. Blumenb. Nr. 309, 3 Treppen hoch, zu haben. Sie eignen sich zu einem schönen Weihnachtsgeschenk. Alle, welche frohe Stunden in Euthra genossen, werden sich über diese Abbildungen freuen. Der Druck aus Herrn Webers Ofzizin ist vortrefflich. Der Schloßhof, die Kulan, die Hauptfacade des Schlosses, sind ganz vornehmlich schön. Der junge Künstler hat seine Arbeit mit Recht dem Besitzer Euthras, dem Herrn Kammerath Dav. Anger gewidmet. Nächstens erhalten wir von derselben Hand Ansichten von Greiß.

## Trost für schlechte Uebersetzer.

Wer nicht Uebersetzungen liest, glaubt auch nicht, welche Böcke darin geschossen werden. Selbst die besten Uebersetzer sind nicht davor sicher. Selbst Göthe hat dergleichen gemacht; z. B. einen recht tüchtigen in Rameau's Meffen v. Diderot, Leipzig 1805. Da läßt er S. 96 zu einem Manne sagen: Da ihr ein stattlicher Herr seyd; da ihr Heu

in den Stiefeln habt. Was soll das letztere heißen? Nichts, als daß Göthe einen Bock schoß. Er verwechselt botte, den Stiefel, mit botte, das Bund. Im Französischen stand vermuthlich: puisque vous avés votre foin en botte; d. h. wörtlich: da ihr euer Heu in Bündeln, also trocken habt; oder, wie wir sagen: da Ihr Euer Schäfchen im Trocknen habt. Und der berühmte Uebersetzer hatte diese Redensart entweder nicht gewußt, oder gänzlich übersehen. Solamen miseris, Goethium habuisse in malis! wollen wir allen schlechtern Uebersetzern zurufen, wenn sie einen verben Mißgriff thun.

## Ei wie hat sich das geändert!

Im Jahr 1660 bis 1661 fanden am Hofe des Herzogs Ernst von Gotha Ballette und Komödien Statt. Und diese machten einen Aufwand „für Leintuch, gemalte Perspective, goldne und silberne Trefsen,“ ingleichen „für die Kleidung der Komödianten und des Tanzmeisters, für Maler-, Lüncher- und Zimmerarbeit,“ von 123 Thaler 13 Gr. nöthig! Jetzt kosten beinahe die Stiefeln der Comparsen mehr, welche in Wallensteins Tode als Piccolomini's Kutrasse aufstreten.

Vom 15. bis zum 21. December sind allhier begraben worden:

S o n n a b e n d.

Eine Hospitalitin 59 Jahr, Hrn. N. Staff's, gewesenen Uhrmachers aus Dresden Witwe, im Johannishospital.

Ein Jüngling 15½ Jahr, Joh. Georg Herbst's, Handarbeiters Sohn, am Münzthore.

S o n n t a g.

Eine Frau 56 Jahr, Joh. Gottfried Blüher's, Rath's-Stubenheizers Ehefrau, im Ransstädter Zwinger.

Eine Jgfr. 18 Jahr, Joh. Andreas Thömsgen's, Markthelfers Tochter, vor dem Halle'schen Pfortchen.

Ein Knabe 5 Jahr, Andreas Pörsch's, Handarbeiters Sohn, in der Johannistorstadt.

M o n t a g.

Eine unverheirathete Weibsperson 42 Jahr, Marie Albertine Dösin, Einwohnerin, am Gottesacker.

Ein Knabe 9½ Jahr, Hrn. Carl Friedrich Franz's, Bürgers und Buchhändlers einziger Sohn, im Klostersgäßchen.

D i e n s t a g.

Ein Knabe 4½ Jahr, Hrn. Friedrich Wilhelm Ecker's, Zeichenmeisters Sohn, in der Burgstraße.

Ein Knabe 34 Wochen, Joh. Carl Bendix's, vreschied. Sächs. Corporals Sohn, in der Johannisgasse.

M i t t w o c h.

Eine Frau 76 Jahr, Joh. Gottlob Werner's, Tapeziers Witwe, in d. Windmühlengasse.

Eine unverheirathete Mannsperson 29 Jahr, Gottlieb Meißner, Schlossergeselle, aus Krostitz bei Hohenleina, im Jacobsspital.

Ein Mädchen 8 Jahr, Ernst Julius Hoppe's, verabschied. Soldatens Tochter, in der Ulrichsgasse.

D o n n e r s t a g.

Ein Mann 61½ Jahr, Mstr. Joh. Christian Carl Linke, Bürger und Schneider, in der Fleischergasse.

Eine unverheirath. Weibspers. 55 Jahr, Johanne Dorothee Hundin, Einwohnerin, im Jacobsspital.

Ein Mädchen 20 Wochen, Mstr. Erasmus Küstner's, Bürgers und Schneiders Tochter, am Thomaskirchhofe.

F r e i t a g.

Ein Mann 77 Jahr, Hr. Joh. Christian Busch, gewesener französischer Sprachlehrer, im Jacobsspital.

Eine Frau 64 Jahr, Hrn. Gottlob Eberrecht Hager's, Bürgers und der Buchbinder-Innung Obermeisters Witwe, in der Ritterstraße.

Eine Frau 30 Jahr, Mstr. Heinrich Gottfried Goldemann's, Bürgers und Schneiders Ehefrau, in der Reichsstraße.

6 aus der Stadt. 8 aus der Vorstadt. 1 aus dem Johannishospital. 3 aus dem Jacobsspital. Zusammen 18.

Vom 14. bis 20. December sind getauft:

13 Knaben, 7 Mädchen. — 20 Kinder.

## B e k a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeige. Heute, den 23sten: die weiße Dame, Oper.

### B e k a n n t m a c h u n g.

Seit dem letztverwichenen Sommer sind 4 eiserne Platten und ein eiserner Mörser mit einem Sprunge, desgleichen ein geschmiedeter eiserner Krost, 1 Elle im Quadrat und wenigstens 100 Pfund wiegend, nach und nach entwendet worden. Wer diese gestohlenen Sachen nachzuweisen oder sonst über diese Diebstähle Auskunft zu geben vermag, beliebe die Expedition dies. Blattes davon zu benachrichtigen.

Bei Friedrich Hofmeister ist so eben erschienen:  
**Rothe, F. W., 24 Tänze für das Pianoforte. 5te Sammlung. 16 Gr.**

Anzeige. J. Sühring, Alter Neumarkt, große Feuerkugel, empfiehlt sein Lager gebundner Bücher aus allen Fächern der Wissenschaften, in geschmackvollen Einbänden.

Anzeige. Mit einer geschmackvollen Auswahl sehr schöner Neujahrswünsche empfiehlt sich  
Fr. Fr. Bürger, Petersstraße Nr. 37.

Empfehlung. Schöne graue Castorhüte für Damen und Mädchen, zu jeder Auswahl, so wie seidne Castor-Herrenhüte, wasserdicht auf Filz, neueste Façon, zu billigen Preisen, sind bei Unterzeichneten zu haben; auch werden alte seidne Herrenhüte, welche schadhast geworden, bestoßen, oder neuer Platten und Ränder bedürfen, wieder ganz schön mit Wespel überzogen, so wie jede andere Reparaturen auf das prompteste vollzogen.

J. G. Mund, Johannisgasse Nr. 1278, und Verkauf an der alten Rathswaage.

Empfehlung. Feinste Spiel-Karten in allen Gattungen, ächte Havanna-Cigarren, Braunschweiger lackirte Waaren, worunter besonders ausgezeichnet schöne Schnupf- und Rauchtobaks-Dosen, Kaffee-Breter, Körbchen u. s. w., ächte Engl. Seife von Price & Gosnell, Eau de Cologne von F. M. Farina, empfiehlt unter Versicherung der billigsten Preise  
Moriz Stöckel am Markt.

Empfehlung. Unterzeichneter empfiehlt sich zum bevorstehenden Feste mit allen in sein Fach einschlagenden Artikeln, und wird alle Bestellungen schnell und billig besorgen.  
Kintsch, Schweizerzuckerbäcker.

Empfehlung. In meinem Magazin, Thomás Haus Nr. 2 am Markte, empfehle ich gepolsterte Sopha's und Divan's von 8 bis 86 Thlr., Mahagoni-Stühle, gut gepolstert, das halbe Duzend von 25 bis 36 Thlr.; so wie von Birnbaum und lackirte um wohlfeile Preise.  
J. C. Merzdorf, Tapezierer.

Verkauf. Achten mouffirenden Champagner, um zu räunien, 20 Gr. Dry Madeira in verpichtten Flaschen 12 Gr. Feinen Würzburger Wein 6 Gr. im Duzend, bei  
G. J. Thorschmidt jun., Reichstraße Nr. 507.

Verkauf. Ein großes neues Flaschen-Regal ist zu verkaufen im Kupfer-Gäßchen Nr. 662.

\* \* \* Es sind noch einige Schottische Dosen fertig geworden, welche sich sehr gut zu Weihnachtsgeschenken eignen, bei  
Joh. Heinrich Roth in Reichels Garten.

Karpfen-Verkauf. Montag den 2sten December kommt auf hiesigen Markt eine Fuhrer Mutschner See-Karpfen zum einzelnen Verkauf.

**Verkauf.** Eine Parthie nicht große Ananas-Früchte, vorzüglich für Konditor, können billig abgelassen werden, wie auch verschiedene Blumen, welche sich zu diesem Feste eignen, auf der Milch-Insel.

Zum Verkauf sind ganz frisch angekommen: ungarische Rindszungen, wie auch guter Düsseldorfer Senf, ingleichen westphälische Schinken, Cervelat- und Zungenwürste; auch sind stets frische Hasen bei mir zu haben.

ist, in der Reichstraße im Gewölbe unter Nr. 403.

**Verkauf.** Feinen Thee in grün und schwarz, völlig assortirt, in Binnbosen, zu den Preisen von 1 bis 5 Thaler das Pfund, verkaufen  
P. W. Kousset & Sohn, Catharinenstraße Nr. 367.

**Verkauf.** Schwarze und farbige englische und sächsische Merinos, gestreifte halbseidne Kleiderzeuge, engl. Cambric, Mull, Jacconet, Linon, Gaze und dergl. gestickte und broschirte Streifen, Handschuhe aller Art, Modebänder, engl. baumwollne Strickgarne, in allen Nummern, wollne und baumwollne Strumpfswaren, feinen Körper, Hemden- und Futter-Flanelle, verkaufen zu sehr billigen Preisen  
Wm. Kühn & Comp.  
am Markt unterm Rathhause.

**Verkauf.** In der Weinhandlung von Abr. Herzog, in der Grimmaschen Gasse, sind nebst allen Sorten Deutschen, Französischen und Spanischen Weinen, zu bekommen:

guter Französischer weißer Wein, 4, 5, 6 und 8 Gr. die Bouteille;

desgleichen rother Französischer Wein, 4, 5, 6 und 8 Gr.

Würzburger 19r, gute Qualität, 6 Gr.;

Bodenheimer 19r, gute Qualität, 8 Gr.;

Jamaica-Rum, 9 und 12 Gr.;

feiner alter Französischer Cognac, 12 Gr.,

und 1 Gr. Einsatz für die Bouteille.

### Empfehlung.

Ich erhielt so eben ein großes Sortiment in

$\frac{7}{8}$ ,  $\frac{8}{8}$ ,  $\frac{2}{4}$ ,  $\frac{10}{4}$  gr. schwarzen Spitzen Schleiern;

$\frac{8}{8}$ ,  $\frac{2}{4}$ ,  $\frac{10}{4}$  = = = viereckigen Tüchern;

$\frac{8}{8}$ ,  $\frac{2}{4}$ ,  $\frac{10}{4}$  = = = Pellerinen

und  $\frac{6}{4}$ ,  $\frac{8}{4}$ ,  $\frac{10}{4}$  = = = halben Tüchern.

Julius Bunder.

### Jurany & Comp.

empfangen so eben noch etwas Neues in Spitzen-Broderien, als: große Tücher, Schleier, Pellerinen und Kragen, verschiedene Ballkleider, seidene Strümpfe à jour, echt ostindische Foulas und Romales, Herren-Gravatten, sehr schöne Damen-Taschentücher mit farbigen Rantchen, und empfehlen diese Gegenstände als passende Weihnachtsgeschenke.

### Wohlfeiler Verkauf.

Ein Parthiechen Shawls und Tücher, um damit aufzuräumen, werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft, bei  
Jurany & Comp.

**Neue Erd- und Himmelsgloben,**

welche sich vorzüglich zu Weihnachtsgeschenken eignen, sind in allen Größen von 2 bis 30 Thlr. zu haben in der Buchhandlung von G. H. F. Hartmann in Leipzig.

**Nützliche Weihnachtsgeschenke.**

J. F. Osterland, Optikus und Mechanikus, Fleischergasse Nr. 309, empfiehlt sich mit eben so nützlichen als geschmackvollen Weihnachtsgeschenken, als: verschiedenen feinen Reißzeugen, allen Arten optischer und physikalischer Instrumente, Zündmaschinen mit Platina, Barometern und Thermometern, Liverpool-, Astral-, verbesserten Studir- und Arbeitslampen, eleganten Nachtlampen, Kaffee- und Theemaschinen u. s. w., um die billigsten Preise.

Das concessionierte  
**Aromatische Brüssler Waschwasser**  
u n d

**Echte Damascener Rosen-Oel**

von J. G. Gräfer

ist außer den Messen im Brühl Nr. 452, neben dem Heilbrunnen, 2 Treppen hoch, in ganzen und halben Gläsern, mit Gebrauchs-Anweisung, zu möglichst billigen Preisen zu haben.

Beide Artikel eignen sich zu Weihnachtsgeschenken.

**K. Matthes, Thomaskirchhof Nr. 102**

empfehl folgende Sorten Doppel-Brantwein, die Kanne 5 Gr. 9 Pf., als: Anis, Citronen, Kümmel, Nelken, Pfeffermünze, Pomeranzen, Spanisch-Bitter, Wachholder, Zimmt.

**Nützliche Weihnachtsgeschenke.**

1 Carton mit 12 Stück div. f. Seifen 26 u. 28 Gr., 1 kleiner desgl. 14 Gr., alle Sorten feinsten Toilettenseifen, Stück- und Duzendweis, feine Pariser Pomade, die Büchse 4 Gr. 1 Carton mit 6 Stück div. 1 Thlr., ächtes Rosenöl 8 und 12 Gr., feinste Eau de Cologne das Glas 6 und 4 Gr., Haardl 5 und 3 Gr., extrah. gemalt. Wachstoc mit sehr niedlicher Malerei und Devisen, Frankfurter Wachstoc, das Pfund 12 Gr., weißer 16 Gr.

Concessionierte Artikel:

Denstorffer, das Wachsthum der Haare befördernde Pomade, 8 Gr., Rosenmilch, Flacon 6 Gr., aromatisches Mundwasser, das Glas 6 Gr. im

Commissions-Comptoir Hainstraße Nr. 341.

**V e r k a u f.**

Die neuesten Pariser Arbeitsbeutel und Körbchen,  
Damen-Gürtelschnallen à la Giraffe und viele andere Façons fein u. ord.  
Scherpen, Gürtel à l'usage und schöne Modebänder,  
Handschuhe mit elastischen Zügen, so wie alle andere Sorten,  
Schleier und Spitzengrund, Pettinet und Gaze, eben so Tücher,  
In Canevas gestickte Gegenstände und viele neue Mode-Artikel,  
empfehl zu Weihnachtsgeschenken **Carl Sörnitz.**

**H a r t w i g u n d F r e n t a g,**

am Markte Nr. 2,

empfangen eine große Parthie dreifarbig echt engl. Kattune, und verkaufen selbige zu 2 Gr. die Elle.

**Sehr schöne Mädchenhüte à 16 Groschen,**  
sind zu haben im Hut-Lager in Kochs Hofe, bei **C. Haugl.**

**Wein- und Rum-Verkauf.**

Französische rothe Weine à 6 Gr., Lavel à 9 Gr., Asmannshäuser à 14 bis 16 Gr.,  
Wachenheimer à 7 Gr., Würzburger à 9 bis 12 Gr. und 16 Gr., Herrheimer à 10 Gr.,  
1822r Forster-Traminer à 12 Gr., alter Rheinwein à 1 Ehlr. bis 1 Ehlr. 8 Gr., guten  
Malaga à 12 bis 16 Gr., weißen Champagner, erste Qualität à 1 Ehlr. 16 Gr., Rum  
à 10 bis 12 Gr.; verkauft **Franz Cagiorgi, auf der Burgstraße Nr. 90.**

**Wohlfeiler Ausverkauf**

von

**Ausschnitt- und Modewaaren,**

Petersstraße Nr. 33.

Um das ganz neue Lager der Feilgenhauerschen Ausschnitt- und Modewaaren-  
Handlung schnell zu räumen, werden alle vorhandenen Artikel beinahe um die Hälfte des  
eigenthümlichen Werthes verkauft.

**Hollsteiner Auster**

von vorzüglicher Größe, sind frisch angekommen, bei

**Peter Anton Dallera.**

**Frau Dr. Cramer,**

Reichstraße Nr. 436, 2 Treppen hoch, in D. Haasens Hause,  
empfiehlt ihren reichen und ausgezeichneten Vorrath von weiblichen Arbeiten und fertiger Herren-  
wäsche zur Auswahl für **Weihnachtsgeschenke** zu den bekannten billigsten Preisen.

**Gefütterte und ungefüttete Handschuhe**

für Damen, Herren und Kinder, in verschiedener Auswahl, empfiehlt zu den billigsten Preisen

**Adolph Haase,**

im Thomasgäßchen Nr. 110, das 3te Gewölbe vom Markt herein.

**Nicolaus Riewel,**

in der Hainstraße am Markt, in Küstners Haus,

empfangt neuerdings mehrere wohlfeile Artikel, als: schöne neue englische Cattune, Singhams  
und gedruckte Tacconets unterm Werthpreis; alle Sorten Umschlagetücher und Shawls, schöne  
seidne und Crepontücher auch Echarpe von Barège und Crep de Chino; neue Sammt und Lon-  
doner wollne Westen, gute ordinaire Westen von 6 Gr. an; schöne Mouffelin und bunt carrirte  
seidne Mannshalstücher; schwarze Köper- und Gros de Florence-Tücher, die nicht abschwär-  
zen von 4 bis 1/2, echt englische Tricot-Unterbeinkleider à 30 Gr. das Paar.

**Gegenstände zu Weihnachts-Geschenken.**

Wir empfangen so eben noch eine Zusendung der letzten neuesten Gegenstände aus Paris, be-  
stehend in Armbändern, Gürtelschnallen, Strickbeutel, feinen Kästchen mit und ohne Einrich-  
tung, Lichtschere und Bijouterien, womit wir uns zu den niedrigsten Preisen empfehlen.

**Gebrüder Tecklenburg.**

Ich empfang auf's Neue einen ansehnlichen Transport eleganter und solide gearbeiteter Mahagony- und andere Meubles aus Berlin und Hamburg, worunter sich besonders auszeichnen, sehr geschmackvolle Polster-Stuhlgestelle, das halbe Duzend pr. 9 Thlr., große runde Säulentische, Engl. Façon à 34 Thlr., Sophasische, Chinesische Façon à 28 Thlr., Spieltische (massive und fournierte), dergl. Kammerdiener, Hamb. Façon, Pfeilertische, sehr elegante Schreibtische, zum Sitzen und zum Stehen eingerichtet, auch dazu passende Fauteils, Trimmoux-Rahmen mit Säulen, im neusten Geschmack. Mahagony und Birken Biegen Kinderbett-Gestelle und dergl. Gestelle für Erwachsene im neusten Genre, von 9 Thlr. bis 26 Thlr. Birken und Mahagony Washtoiletten, Bücherschränke, mit und ohne Säulen, nach Schinkel'schen Zeichnungen, von 5 bis 45 Thlr., Birken Kleider- und Wäschränke, Chiffonieren mit Thüren, etwas ganz Neues, Fußbänke und Fußkissen in sehr mannigfaltiger Auswahl, von 1 Thlr. 12 Gr. an, Lesepulte, von 1 Thlr. 8 Gr. an, Garnwinden, von 2 Thlr. 12 Gr. an. Sehr elegante Bettschirme oder Spanische Wände, von 6 Thlr. an. Wiener Spiegellampen mit Blumenguirlanden, das Stück à 12 Thlr., das Paar aber pr. 22 Thlr. Berliner Papier-Span-Körbe, in verschiedenen Größen, mit und ohne Blumenguirlanden, so wie eine reiche Auswahl zu Weihnachts- und Neujahrs-geschenken sich eignender Gegenstände.

H. F. Sönderop, in der Marie Nr. 607.

Nachschrift. Vom 17ten bis den 31sten d. M. ist mein Geschäfts-Local des Abends bis 8 Uhr erleuchtet. Auch bin ich ermächtigt, mittelst Königl. Preussischen Stempels, in Berlin gefertigte Meubles ab Leipzig steuerfrei ins Preussische zu verkaufen.

### W e i n - V e r k a u f.

Mit einem schönen blanken Tischwein, 22r Forster Gewächs, lieblichen angenehmen Geschmacks, à 9 Gr. pr. Bouteille, der Eimer 26 Thlr., so wie mit ihren andern bekannten, wohl und rein gehaltenen deutschen, französischen und spanischen blanken und rothen Weinen und Rum's, empfiehlt sich zu den möglichst billigsten Preisen

die Weinhandlung von C. W. Jungmann,  
Thomasgäßchen Nr. 106.

### E c h t e W i n d s o r - S e i f e,

das Duzend zu 16 Gr., verkauft

Adolph Haase,

im Thomasgäßchen Nr. 110, das 3te Gewölbe vom Markt herein.

J. A. Lüddemann in Auerbach's Hofe empfiehlt von seinen Fabrikaten zu Weihnachtsgeschenken passend: chemische Feuerzeuge in mancherlei Figuren zu verschiedenen Preisen; dergl. in Fayence zu 16 und 20 Gr.; dergl. mit Schreibezeug und Wachlicht zu 16 Gr.; dasselbe zum Verzieren zu 20 Gr.; Reifeseuerzeuge zu 6 und 8 Gr.; Comptoir-Doppel-Zündgläser, so über ein Jahr ununterbrochen zünden, zu 4 Gr., mit Maschine zu 10 Gr.; Taschenfeuerzeuge in Form der Pariser zu 1 Gr., und das Duzend für 9 Gr. Uebrigens sind fortwährend alle Arten Feuerzeuge in lackirtem Blech, und Zündhölzchen 10,000 Stück für 1 Thlr., 1000 Stück für 3 Gr. 6 Pf.; so wie Zündspäne 1000 Stück für 5 Gr. zu haben.

Geld auszuleihen. 2500 Thlr. sind sofort auf sichere Hypothek auszuleihen, und in der Expedition dieses Blattes nachzuweisen.

Gesuch. Ein solides Mädchen kann zur Erlernung des Putzmachens noch zum neuen Jahre antreten. Das Nähere im Thomasgäßchen, im Puhgewölbe daselbst, vom Markte herein, rechts.

\* \* \* Morgen, den 24. December, wird ein Fuder Karpfen erscheinen, das Pfund 2 Gr. 6 Pf.

**Logis-Gesuch.** Wegen Hausverkauf wird diese Weihnachten ein Logis von 2 Stuben und Stubenkammer gesucht, in der Stadt oder Vorstadt; wer ein solches zu vermieten hat, beliebe es der Expedition dieses Blattes gefälligst anzuzeigen.

**Vermietung.** Bei Schiede in Nr. 1238 ist eine Wohnung für 16 Thlr. jährlich, sogleich zu vermieten.

**Vermietung.** Im Hause Nr. 156 am Thomaspfortchen, drei Treppen hoch, ist ein freundliches Logis, in Stube und heller Kammer bestehend, mit der schönsten Aussicht auf die Allee, von Weihnachten 1827 an, billig zu vermieten, und nähere Auskunft ebendasselbst zu erfragen.

\* \* \* Am Markt Nr. 337, ist zu Ostern 1828 die 3te Etage zu vermieten, worüber die nähere Auskunft zu ertheilen beauftragt ist L. W. Fischer, im  
Local-Comptoir für Leipzig Nr. 988.

Zu vermieten ist künftige und folgende Messen ein Eckstand in einer guten Meßlage, mit oder ohne Bude, und das Nähere zu erfragen in Nr. 519, eine Treppe hoch.

**Verloren.** Es ist am Freitag gegen Abend auf dem Wege von der Grimmaschen Gasse über den Nicolaikirchhof nach der Ritterstraße ein braun- und gelbseidner Strickbeutel, darin ein Schlüssel und ein gesticktes Schnupstuch, verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn im schwarzen Bret, Vordergebäude, 3 Treppen hoch, abzugeben.

### Abgenthigte Belehrung.

Nicht immer bauet man das Haus auf gesuchtes Interesse hoch, sondern die Localität und die Umgebung gebieten es sehr oft, wie das jetzt auch der Fall in der Petersvorstadt ist.

P . . . z.

## Thorzettel vom 22. December.

Grimma'sches Thor.	u.	Ranstädter Thor.	u.
Gestern Abend.		Gestern Abend.	
Dr. Leibchirurg. D. Baumann, v. hier, v. Dresden zurück	6	Dr. Candid. Burghardt, v. Merseburg, unbest.	5
Vormittag.		Vormittag.	
Die Breslauer reitende Post	4	Hrn. Kfl. Barnhagen u. vdn der Croae, v. Dortmund u. Anna, in Nr. 404 u. 537	8
Die Dresdner reitende Post	6	Nachmittag.	
Der Dresdner Post-Padwagen	11	Die Hamburger reitende Post	11
Halle'sches Thor.		Die Frankfurter reitende Post	4
Gestern Abend.		Peters Thor.	
Dr. Fabr. Brand, a. Nordhausen, in Nr. 27	4	Gestern Abend.	
Dr. Kfm. Schneider, v. hier, v. Braunschw. jur.	5	Dr. Lieut. Cramer, v. Gera, im H. de Russe	7
Hrn. Kfl. Albrecht, Samson u. Drucker, a. Hamburg u. Braunschweig, in Dufours u. Thiermens Hause	8	Dr. Kfm. Germer, v. Glauchau, im H. de Russ.	8
Dr. Fabr. Rückart, a. Berlin, b. Hennigle	9	Vormittag.	
Vormittag.		Dr. Accis-Inspekt. Constantia, v. Zeig, im roth. u. weißen Edwen	11
Auf der Hamburger Eilpost: Dr. Pastor Kunart, v. hier, v. Magdeburg jur., u. Kfl. Salmann, Frenkel, Keller u. Harptkam, a. Magdeburg, unbest. u. in Eckardes Hause	3	Hospital Thor.	
Nachmittag.		Gestern Abend.	
Dr. Kfm. Schlesinger u. Hdigs-Commis Lomnich, a. Berlin, in Nr. 414	1	Die Nürnberger Diligence	9
		Vormittag.	
		Die Kreibitzer fahrende Post	8
		Die Annaberger fahrende Post	10